

Inhaltsübersicht

Abkürzungsverzeichnis	23
Erstes Kapitel Einführung	25
A. Fragestellung und Herangehensweise	25
I. Fragestellung bisheriger Untersuchungen	26
II. Eigene Fragestellung: international administration als Beispiel hoheitlicher Verwaltung	29
III. Herangehensweise	31
IV. Grundlage der Analyse: UNMIK 2001-2008	33
V. Arbeitstechnik und Methode	35
B. Geschichtlicher Überblick zum Konflikt im Kosovo	35
I. Konflikt seit 1974	36
II. Kosovo im Juni 1999	38
Zweites Kapitel Rechtliche Grundlagen der internationalen Verwaltung im Kosovo (UNMIK)	41
A. Mandat der UN-Verwaltung: interim administration	41
I. Sicherheitsratsresolution 1244(1999)	41
II. Systematische Auslegung: Der Begriff administration in der UN- Charta	46
III. Historischer Kontext: Der Begriff administration in völkerrechtlichen Vereinbarungen zur Lösung des Konflikts im Kosovo	47
IV. Rechtspraxis der UN: Der Begriff administration in Resolutionen der UN im Rahmen der Friedenssicherung	50
V. Der Begriff administration in der Literatur zu UN- Friedensmissionen, Art. 38 lit. d) IGH-Statut	52
VI. Der allgemeine Sprachgebrauch des Begriffs administration in der UN	54
VII. Ergebnis	57
B. Organisationsrecht der UNMIK	58
I. Zivilverwaltung	59

II. Organisation der kosovarischen Verwaltung - Provisional Institutions of Self-Government (PISG)	65
III. Organisatorische Trennung von exekutiver, legislativer und judikativer Gewalt innerhalb der UNMIK	69
IV. Sicherheitspräsenz - Kosovo Force (KFOR)	70
V. Ergebnis	72
 Drittes Kapitel Die Verwaltung des Kosovo durch UNMIK	 74
A. Aufgaben der UNMIK	74
I. Öffentliche Sicherheit und Ordnung	75
II. Meldewesen, Zulassungen	76
III. Bereitstellung öffentlicher Einrichtungen, Daseinsvorsorge	77
IV. Privatisierung öffentlichen Eigentums	78
V. Erhebung von Steuern	80
VI. Organisation der Wahlen	81
B. Handlungsformen der UNMIK	82
I. Normsetzung: „issue legislative acts“	82
II. Verwaltungsvollzug: „subsidiary instruments issued thereunder“	94
III. Justizwesen: „administration of the judiciary“	98
IV. Abkommen der UNMIK mit anderen Staaten	103
V. Ergebnis: UNMIK als surrogate state im Kosovo	106
 Viertes Kapitel Rechtsprinzipien für hoheitliches Handeln einer internationalen Verwaltung	 109
A. Vorgehensweise	109
B. Rechtsgrundlage für die Einsetzung einer internationalen Verwaltung	113
C. Rechtsgrundlage für Verwaltungsmaßnahmen: Regelungsvorbehalt	115
I. Schutz der Individualrechte durch allgemeinverbindliche Regeln für den Einzelfall im Völkerrecht	115
II. Allgemeine Regelungspraxis der Staaten: Rechtsgrundsätze externer Hoheitsgewalt in speziellen Völkerrechtsregimen	120
III. Allgemeine Übung: Maßnahmen der UN-Zivilverwaltungen	123
IV. Rechtsverbindlichkeit für Zivilverwaltungen der UN	123
V. Ergebnis	127
D. Kontrolle und Rechtsschutz	128
I. Effektivität des Menschenrechtsschutzes	128
II. Rule of Law	129
III. Allgemeine Übung der UN: Entschlüsse der UN-Organe	131

IV. Rechtsverbindlichkeit für Zivilverwaltungen der UN	133
V. Ergebnis	134
 Fünftes Kapitel Anwendung des Maßstabs auf die UN-Verwaltung im Kosovo	 136
A. Rechtsgrundlage des Einsatzes der UNMIK (SCRes 1244(1999))	136
I. Zuständigkeit des Sicherheitsrates	137
II. Verfahren	141
III. Zulässigkeit der Maßnahme: Einsatz einer interim administration	141
IV. Zulässigkeit der Einbeziehung anderer Einheiten durch den Sicherheitsrat	161
B. Rechtsgrundlagen für hoheitliches Handeln der UNMIK	164
I. Sicherheitsratsresolution 1244(1999)	164
II. Sonstiges Recht der UN	170
III. Allgemeines Völkerrecht	189
IV. Lokales Recht	221
C. Kontrolle und Rechtsschutz	224
I. Interne Kontrollmechanismen	225
II. Externe Kontrollmechanismen - Rechtsschutz	232
III. Effektivität der Kontrollmechanismen	245
IV. Ergebnis	250
D. Ergebnis	251
I. Kritik an bestehenden Rechtsgrundlagen	251
II. Kritik an bestehenden Kontroll- und Rechtsschutzmechanismen	258
 Sechstes Kapitel Schlussfolgerungen	 266
A. Rechtliche Anforderungen an die internationale Verwaltung beim Einsatz durch den Sicherheitsrat	266
I. Anforderungen an die Sicherheitsratsresolution als Grundlage des Einsatzes einer internationalen Verwaltung	267
II. Kontrollmechanismen	269
III. Bewertung zweier Modelle	274
IV. Ergebnis	276
B. Ausblick: EULex	276
I. Internationale Verwaltung durch EULex	277
II. Rechtliche Grundlage für den Einsatz der EULex	280
III. Rechtsgrundlagen für hoheitliches Handeln der EULex im Kosovo	286

IV. Rechtsschutz gegen Maßnahmen der EULex	293
V. Ergebnis	297
C. Schluss	298
I. Rechtmäßigkeitsvoraussetzungen einer internationalen Verwaltungsmission	298
II. Ergebnisse hinsichtlich der internationalen Verwaltung des Kosovo	299
Literaturverzeichnis	303